Das Magazin von und mit
dem SV 1924 e.V.
der FOOTBALL FAMILY
aus Glehn

Ausgabe 5 2019/20
6. März 2020
www.sv-glehn.de

Sport-Report 2019/20

futziBALL

Das fussballorientierte Spiel- und Bewegungskonzept für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren

S.V. GLEHN 1924

JETZT AUCH BEIM SV GLEHN

Frühjahrs-Block 2019:	Sa., 26.01. - 06.04.2019 (11 Einheiten)
Sommer-Block 2019:	Sa., 04.05. – 13.07.2019 (11 Einheiten)
Herbst-Block 2019:	Sa., 31.08. – 12.10.2019 (7 Einheiten)
Winter-Block 2019:	Sa., 02.11. – 21.12.2019 (8 Einheiten)

60 minütiges Training/Woche
außerhalb der Ferienzeiträume, geschulte Trainer,
Gruppe von max. 10 Kindern, Teilnahme der Eltern
Entwicklung der Balance, Koordination,
Motorik und Geschicklichkeit durch spielerischen
Umgang mit Farben, Zahlen und Symbolen

Was wird geboten?

- Kreative Trainingseinheiten mit Spiel, Spaß und Musik
- Speziell für Futziball konzipierte Trainingsinhalte und -materialien
- Quality Time Eltern/Kind
- Beitrag zur Entwicklung des Kindes
- Koordination, Balance und Motorik
- Originales Futziball Shirt & Ball
- inklusive gratis Futziball-Trinkflasche und Urkunde

Was wird gelehrt?

- Bewegungsfähigkeiten wie Motorik und Koordination
- Grundprinzipien des Fussballs wie Dribbeln, Passen und Schießen
- Das Benennen und Erkennen von Farben und Symbolen
- Synchrones Zählen

Johannes-
Büchner-Straße 40
41352 Korschenbroich

Jetzt anmelden:
www.futziball.de

info@futziball.de 02161-6224741

Anmeldung/Einstieg jederzeit möglich

SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2019/20 Ausgabe 5 6. März 2020

EDITORIAL

Liebe Freunde des SV Glehn, liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

nach acht Jahren im Amt des Jugendleiters darf ich Sie in dieser Ausgabe des Sport-Reports erstmals in meiner Funktion als neuer 1. Vorsitzender des SV Glehn begrüßen. Ich trete diesen Posten etwas mit Wehmut an, habe ich doch lange Jahre sehr gerne für die mir sehr am Herzen liegende Fußball-Jugend als Trainer und als Funktionär in Glehn gearbeitet, freue mich jetzt aber auch über eine neue Herausforderung im Hauptverein.

Glehns 1. Vorsitzender Norbert Jurczyk

Mit fällt der Abschied aus der Jugendabteilung wiederum aber auch leicht, weil wir in Sebastian Patzel einen tollen neuen Jugendleiter, der den Auf– und Ausbau der rund 300 Mädchen und Jungs starken Abteilung weiter voranbringen wird, gefunden haben. Dabei werde ich ihn so gut es geht, unterstützen. Und meinem Vorgänger und Freund Markus Drillges sage ich ebenso ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit wie an unseren ausgeschiedenen Kassierer Heinz Theo Esser. Ohne die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden Arbeit von Euch beiden stände unser Verein mit Sicherheit nicht so glänzend dar.

Ohnedies habe ich mir als eine der ersten Aufgaben im neuen Team vorgenommen, die handelnden Akteure in unserer „football family“ noch näher zusammenrücken zu lassen. Eine wesentliche Änderung wird dabei der Aufbauorganisation unseres Klub zukommen. Wir haben uns im vergangenen Jahr vom Landessportbund und Fußballverband Niederrhein beraten lassen und dabei aus den Gesprächen mitgenommen, dass wir mit der veralteten Struktur mit Abteilungstrennung in Hauptverein und Jugendbereich nicht mehr optimal aufgestellt sind. Vielmehr wird uns empfohlen, einen kleinen, schlagfertigen geschäftsführenden Vorstand zu berufen und die Facharbeit dann in verschiedene Fachbereiche aufzugliedern. Diese Strukturveränderung wollen wir nun in Angriff nehmen und unsere Mitglieder bei der nächsten Hauptversammlung über eine dann erforderliche Satzungsänderung abstimmen lassen.

Soweit zu den Formalien, sportlich und infrastrukturell haben wir 2020 eine Menge vor: Unsere drei Seniorenteams spielen—nachdem mehr als die Hälfte der Saison absolviert ist, weiterhin allesamt um den Aufstieg in die nähst höhere Klasse mit. Unsere 1. Mannschaft sollte eigentlich direkt mit einem Spitzenspiel bei der Türkischen Jugend Dormagen starten, diese Partie fiel aber den Witterungsbedingungen zum Opfer und wird am 19. März nachgeholt. Dennoch führen wir mit einem Spiel weniger die Tabelle der Kreisliga B mit drei

Punkten Vorsprung auf den ersten Verfolger VfR Büttgen an.

Am Sonntag erwarten wir mit der SG Neukirchen-Hülchrath das Team, das uns in der Hinrunde die einzige Niederlage beigebracht hat. Dabei war das 1:2 dem Spielverlauf nach so was von unnötig und sicherlich den Nachwirkungen des Glehner Schützenfestes zuvor geschuldet. Insofern haben die Jungs heute die Aufgabe, diese Schlappe wieder gutzumachen.

Unsere 2. Mannschaft hat nach den ersten drei Spielen des neuen Jahres weiter gute Möglichkeiten, am Saisonende einen der beiden Aufstiegsplätze zu belegen. Vor allem der Sieg über den bisherigen Tabellenführer Nievenheim eine Woche vor Karneval (5:0) war schon ein deutliches Statement. Voraussetzung für einen guten Saisonverlauf ist am Sonntag ein Sieg bei den Sportfreunden Vorst II. In der Qualifikationsrunde behielt die Elf von Andre Recker beim 5:0 und 4:1 zweimal deutlich die Oberhand. Wir drücken die Daumen, dass am Sonntag auch der dritte Sieg gegen die Kaarster gefeiert werden kann.

Unsere Damen sollten am Sonntag eigentlich auf den FC Wickrathhahn treffen, aber die Mönchengladbacher Truppe hat das Team vor einigen Tagen zurückgezogen. Das war auch nicht wirklich verwunderlich, dann die junge Truppe musste in der Hinrunde reichlich Lehrgeld bezahlen und verlor ihre Spiele allesamt zweistellig.

Unsere Mädels hatten es zum Auftakt mit dem TuS Grevenbroich zu tun. Nach dem

2:1-Zittersieg dürfen wir einfach froh über die erkämpften Punkte sein. Spielerisch war in dieser Partie noch sicherlich einiges an Luft nach oben.

In der Jugend rollt seit der Woche nach Karneval wieder richtig den Ball. Zuvor hatten schon die Mädchen ihre Pokalspiele ausgetragen. Dabei konnten unsere Girls ihre herausragenden Erfolge aus dem Vorjahr leider nicht wiederholen: Unsere U17-Mädchen verloren unglücklich 1:2 gegen Union Wuppertal, die U15-Juniorinnen hatten es direkt in der ersten Runde mit Borussia Mönchengladbach zu tun. Beim 1:5 (0:2) war für unsere Mädchen nichts zu holen, trotzdem zog sich die junge Truppe gegen den „Fohlennachwuchs“ mehr als achtbar aus der Affäre.

In Sachen Infrastruktur stehen wir vor einem spannenden Jahr: Die ersten Vermessungsarbeiten sind bereits angelaufen, im Sommer/Herbst wird dann hoffentlich Baubeginn für den Neubau des Kunstrasen-Kleinspielfeldes auf unserer Anlage, das die bisherige Trainingswiese ersetzen wird, sein. Das neue Spielfeld wird uns erheblich dabei helfen, unsere Platzprobleme mit den vielen Jugendmannschaften zu lindern, darüber hinaus hätten wir dann die Möglichkeit, auch den Spielbetrieb der kleineren Mannschaften dort abzuwickeln und damit unser Hauptfeld weiter zu schonen. Wir sind mega gespannt auf das neue Feld, das tagsüber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird und zusätzlich ein vorgelagertes Basketballfeld erhalten soll.

Projekt II hat vor allem etwas mit Energieeinsparung und Klimaschutz zu tun: Wir werden im Laufe des Jahres im Idealfall beide Flutlichtanlagen auf dem Kunstrasen und dem Kleinspielfeld auf emmissionsarme LED-Leuchten umrüsten und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Zusätzlich hoffen wir, dass der Energieverbrauch dadurch deutlich gesenkt werden kann, davon profitiert dann auch die Stadt Korschenbroich neben dem SV Glehn. Denn wir müssen uns jährlich an einem Drittel der anfallenden Energiekosten beteiligen, beim Stromverbrauch dürften rund 90 Prozent auf das Flutlicht entfallen.

Mit dem dritten Projekt wollen wir dann noch unsere Aufenthaltsbereiche am Hauptfeld sowie den Weg zum Kunstrasenplatz pflastern. Ob alles in diesem Jahr erledigt werden kann, ist noch etwas offen und hängt nicht zuletzt vom vorhandenen Budget ab.

Sie merken also: In unserem Verein ist immer etwas los. Vielleicht haben Sie ja Interesse, uns bei dem einen oder anderen Vorhaben zu unterstützen. Sprechen Sie mich oder ein Mitglied unseres Vorstandes gerne dazu an.

Viele liebe Grüße von der
#thefootballfamily
Ihr

Norbert Jurczyk
1. Vorsitzender

Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

1. Vorsitzender	**Norbert Jurczyk**	02182/59386
(V.i.S.d.P.)	**Hedwigstr. 45 V.**	1.vorsitzender@sv-glehn.de
2. Vorsitzender	**Jürgen Dressler**	0162/2499000
		2.vorsitzender@sv-glehn.de
Geschäftsführerin	**Andrea Jakob**	02182/8244871
		geschaeftsfuehrer@
		sv-glehn.de
1. Kassierer Senioren	**N.N.**	
Beisitzer	**Hartmut Zierau**	02182/4494
		zierau@sv-glehn.de
Beisitzer	**Timo Lötzgen**	0163/1916132
		timo.loetzgen@sv-glehn.de
Beisitzer	**Bernd Gobiet**	02182/8332445
		gobiet@sv-glehn.de
Beisitzer	**Monika Lentzen**	0176/84369907
		lentzen@sv-glehn.de
Beisitzer	**Tobias Böhme**	0171/7271855
		tobias.boehme@sv-glehn.de
Jugendleiter	**Sebastian Patzel**	02182/59386
	Kampgasse 5	jugendleiter@sv-glehn.de
Jugendkassiererin	**Nadine Hoter**	0152/33957675
		kassierer@sv-glehn.de

Vereinsanschrift:
Wolfstr. 14
41352 Korschenbroich

Anlage:
Sportpark Johannes-Büchner-Straße 44
41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Hans-Jürgen Reck, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Die Teams des SV Glehn 2019/20 (Infos auf www.sv-glehn.de)

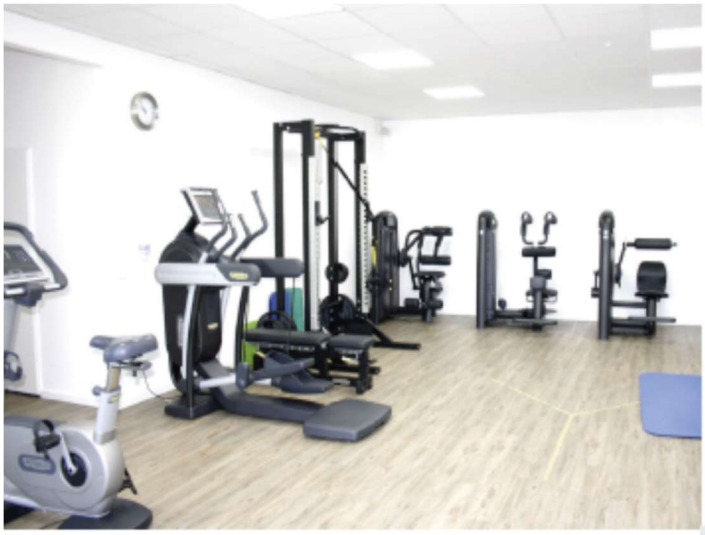
Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Ralf Koschut Thomas Flock (B)	*2. Senioren*	André Recker Timo Lötzgen (B)
Damen	Christo Papadopoulos Andreas Weppler Christian Kaiser	*A-Jugend* *2001/02*	Ralf Lingen Florian Hoppe
		B-Jugend *2003/04*	Hans-Georg Kluth Carsten Möller Jorge Reis-Pires
U17-Mädchen *2003-05*	Gregor Jansen Laura Otto Sascha Strömer Heiko von Hagen	*C-Jugend* *2005/06*	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz
D1-Jugend *2007*	Jonas Jurczyk Jan Saul Horst Rögels (B)	*D2-Jugend 2007/08* *(Spielgemeinschaft* *mit dem TuS Liedberg)*	Markus Keßel Stefan Wolff
U15-Mädchen *2005/06*	Marcus Leipert Jan Saul Renato Granato	*U13-Mädchen* *2007/08*	Thomas Neuenhausen Andreas Berndt Birte Broszeit
E1-Jugend *2009*	Annika Ohmes Jan Saul	*E2-Jugend* *2010*	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Michael Ingenfeld (B)
U11-Mädchen *2009/10*	Arne Hansen Jule Kellers Sven Jakat	*F1-Jugend* *2011*	Timo Lötzgen Lena Ciochon Heinz-Willi Zimmermann Markus Biermann
U9-Mädchen *2011-13*	Birte Broszeit Janina Müllers Maxie Spangenberger	*F2-Jugend* *2012*	Mario Lemmen Antonia Jurczyk Christian Abraham Marius Schumacher
G1-Jugend *2013*	Michael Herfurtner Michael Progovecki Florian Schelewski	*G2-Jugend* *2014/15*	Patrick Sandau Birte Broszeit Daniel Schumacher
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Daniel Schumacher Birte Broszeit/Jan Saul Marcel Meding	*Alte Herren* *Ü30*	Marcel Seiffert

Jurczyk beerbt Drillges als Vereinschef—Patzel ist neuer Jugendleiter

Wie die Bilder sich gleichen: 2012 beerbte Norbert Jurczyk Markus Drillges als Jugendleiter, seit Freitag ist der gebürtige Neusser in Nachfolge des Glehner Urgesteins nun auch Vorsitzender des mit 21 Mannschaften im Spielbetrieb größten Korschenbroicher Fußballvereines: Die Mitglieder des SVG wählten Jurczyk bei ihrer Jahreshauptversammlung einstimmig zum neuen Vereinschef.

„Ich nehme dieses Amt sehr dankbar und mit Hochachtung vor Drillges Leistungen an“, sagte der 51 Jahre alte Verwaltungsbeamte, der dem Verein seit 2005 bislang als Trainer und Jugendleiter diente. Gleichzeitig appellierte Jurczyk an den Teamgeist in der 600 Mitglieder starken „football family“: „Markus hat hier als Spieler, Trainer und Funktionär große Fußstapfen hinterlassen und stets auf den Faktor Teamarbeit gesetzt. Auch Theo Esser hat als Finanzchef Maßstäbe gesetzt. Ich würde mich freuen, wenn es uns im Vorstand gelänge, diese erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und dabei die Mitglieder noch näher zusammenrücken zu lassen.“ Dazu will die Vereinsführung das kommende erste Halbjahr 2020 nutzen, sich strukturell neu aufzustellen: „Die Trennung in Hauptverein und Jugendabteilung ist in dieser Form nicht effektiv“, sagt der 2. Vorsitzende Jürgen Dressler, der den Prozess intensiv begleitet. Im Kern einer Strukturreform soll künftig Fachbereiche mit entsprechenden Fachvorständen die Vereinsgeschicke lenken.

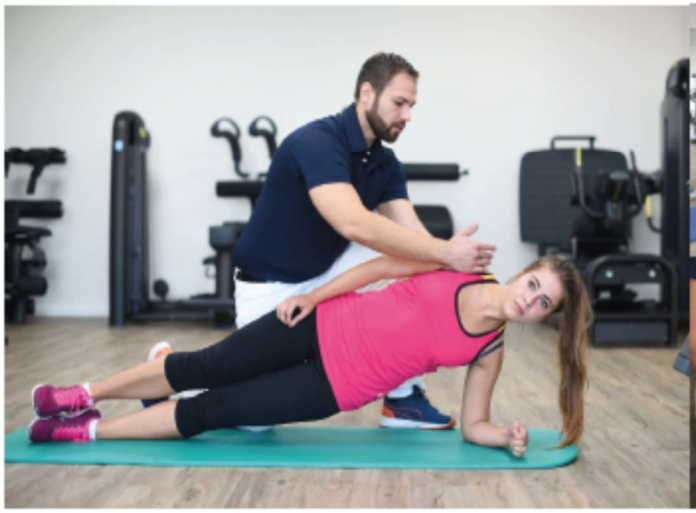
Denn auch der langjährige Kassierer Heinz Theo Esser kandidierte nach knapp zehn Jahren Vorstandsarbeit nicht wieder für seinen Posten. Zuvor konnte der Pensionär die SV-Mitglieder aber mit den aktuellen Finanzzahlen begeistern: Denn der Verein konnte 2019 einen Großteil seines 2012 für den Bau des Kunstrasenplatzes aufgenommenen Kredit tilgen. „2022 werden wir dann schuldenfrei sein“, berichtete Esser dem Plenum. Der scheidende Drillges lobte dafür nochmals ausdrücklich die Verdiens-

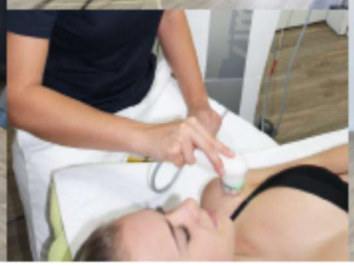


PHYSIO
REHA
CONCEPT
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Sportosteopathie
CMD Behandlung
Kinesio-Taping
Massage
Kardiozirkel
Personal Training
Krankengymnastik am Gerät
Medizinische Trainingstherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Kiefergelenksbehandlung (CMD)

Sling Training
Fascientherapie
Elektrotherapie und Ultraschallbehandlung
Diagnostisches Ultraschall zur Verlaufskontrolle





IHRE PHYSIOTHERAPIE PRAXIS FÜR PRIVAT- UND GESETZLICH VERSICHERTE HIER IN GLEHN!

Wankelstraße 13, 41352 Korschenbroich / Glehn
Telefon: 0 21 82 / 833 17 73
Mobil: +49 (0)173 / 528 56 04
E-Mail: kim.worssa@physiorehaconcept.de
www.physiorehaconcept.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND:
Mo - Do: 7 -19 Uhr und Fr: 7-15 Uhr
Sa. und So. ist die Praxis geschlossen
Parkplätze sind vorhanden. Termine nur nach Vereinbarung.

Wir bieten unseren Patienten ein breites Spektrum an Behandlungstechniken und Therapiemöglichkeiten.

te des langjährigen Sparkassen-Mitarbeiters: „2012 haben uns viele nicht zugetraut, dass wir einen eigenen Kunstrasen bauen, zehn Jahre später haben wir ihn tatsächlich abbezahlt. Das ist vor allem auch Theos umsichtiger Finanzführung zu verdanken“, so der 49-Jährige.

Einziger Wermutstropfen: Für den ausscheidenden Kassierer konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. „Wir waren mit einigen Kandidaten im Gespräch, letztlich hat es leider noch nicht gepasst“, sagt Jurczyk, der aber zuversichtlich ist, dass sich aus den eigenen Reihen noch Verstärkung für den Vorstand meldet. Dies hat jedenfalls schon bei zwei Beisitzer-Posten funktioniert. Für Dirk Gehendges und Christian Böhme rücken Bernd Gobiet und Hartmut Zierau in die Vorstandsriege. Timo Lötzgen wurde dorthin wiedergewählt.

Zuvor hatte der Vorstand über die anstehenden Projekte für das kommende Jahr berichtet. Zum einen wird die Stadt Korschenbroich im laufenden Jahr aus Mitteln des Bundesförderprogrammes zur Sanierung von Sportanlagen die bisherige Trainingswiese an der Johannes-Büchner-Straße in einen Kleinfeld-Kunstrasen, der dem Verein in den Abendstunden und am Wochenende für Training und Spielbetrieb zur Verfügung stehen wird, umwandeln. Darüber hinaus hoffen die Glehner auf eine Förderzusage aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätten“ mit der die Flutlichtanlagen auf dem Kunstrasen und dem dann neuen Kleinfeld auf LED umgerüstet werden sollen. Für beide Programme muss der Verein auch Eigenmittel aufwenden. Zur Freude des neuen Vereinschefs bleibt Drillges als Projektleiter für die Umsetzung dem Klub erhalten.

Beim Jugendvereinstag wurde in Sebastian Patzel ein neuer Jugendleiter von den Mitgliedern der rund 300 Kinder und Jugendliche umfassenden Abteilung gewählt. Der 37-Jährige tritt die Nachfolge von Norbert Jurczyk an, der nach achtjähriger Amtszeit aus dem Jugendvorstand ausscheidet und neue Aufgaben in der Vereinsführung übernehmen soll. Patzel verfügt als stellvertretender Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses bereits über reichlich Erfahrung in der Verbandsgremienarbeit und war als lizensierter Trainer schon auf mehreren Stationen an der Seitenlinie unterwegs. Der gebürtige Kaarster ist inzwischen in Glehn beheimatet und verfügt mit Partnerin Lena Ciochon, die in der Landesliga für die SpVgg Gustorf-Gindorf die

Schuhe schnürt und beim SV Glehn die F-Jugend des gemeinsamen Sohnes Gabriel trainiert, über viel Fußball-Affinität in der Familie. Im Rahmen der Veranstaltung wurden dann Jurczyk und SV-Geschäftsführerin Andrea Jakob für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet: Ellen Wappenschmidt-Krommus und Lars Müller aus dem Glehner CDU-Vorstand übergaben den beiden anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember verliehene Verdiensturkunde und luden die beiden zu einem gemeinsamen Frühstück mit allen Ehrenamtspreisträgern ins Himmlische Cafe ein. Zudem belohnte die Glehner CDU die als „Mannschaft des Jahres“ in der Stadt Korschenbroich ausgezeichneten U15-Mädchen des SVG mit einer Spende für die Mannschaftskasse.

Glehn baut Tabellenführung in Nievenheim aus

Der SV Glehn hat zum Hinserien-Abschluss seine Tabellenführung in der Kreisliga B mit einem 2:0 (0:0)-Sieg beim VdS Nievenheim II ausgebaut: Die Elf von Trainer Ralf Koschut vergrößerte durch den Patzer von Verfolger SG Orken-Noithausen (1:2 in Rommerskirchen) seinen Vorsprung auf den zweiten Tabellenplatz auf sechs Punkte und dürfte in den beiden ausstehenden Partien vor der Winterpause in Elfgen und gegen die Holzheimer SG II nicht mehr vom „Platz an der Sonne“ zu vertreiben sein.

Dabei mussten die Gäste auf einige Stammspieler verzichten. Neben dem beruflich verhinderten Eren Otlu musste in Thomas Kallen (Rückenprobleme) auch der zweite etatmäßige Innenverteidiger passen. Dafür meldete sich Philipp Homberg wiedergenesen zurück und avancierte mit einer sehr starken Defensivleistung zu einem der Garanten des Glehner Erfolges. Neben ihn rückte Lucas Püllen in die Abwehrkette und bot dabei eine fast fehlerlose Leistung. Für den verletzten Goalgetter Fabian Zierau spielte Jens Neyers in der Startelf.

Gegen die gut eingestellten Nievenheimer, die in den vergangenen Wochen mit ordentlichen Ergebnissen aufhorchen ließen, hatte Glehn nach zehn Minuten die erste Großchance nach einem tollen Vertikalpass von Simon Jansen auf Devrim Celik. Dessen Schuss kam aber zu unplatziert und VdS-Keeper Paul Lenk konnte parie-

ren. Zwei Minuten später war es Kapitän Marvin Demasi, der nach guter Kombination zwischen Celik und Neyers zum Abschluss kam, aus spitzem Winkel aber nicht an Lenk vorbeikam. Nur eine Minute später hätten die Gastgeber allerdings in Führung gehen können, doch Fabio Willeke zog aus 25 Metern über das nach einem Abstimmungsproblem in der Glehner Abwehr leerstehende Tor.

Danach verflachte die Partie zusehends und Glehn verlor etwas die Kontrolle über das Spiel. Beide Mannschaften rieben sich in vielen intensiven Duellen gegenseitig auf und Torchancen blieben Mangelware. Es dauerte bis zur 42. Minute als ein Schuss von Jansen nach Demasi-Ecke über das Tor wieder etwas für Gefahr sorgte. Gleiches gelang Björn Theiss auf Gastgeber-Seite, der nach dem Seitenwechsel Glehns Sebastian Steen prüfte.

In der 52. Minute musste Koschut den nach einem harten Einsteigen in der ersten Halbzeit angeschlagenen Neyers vom Feld nehmen. Für ihn kam David Rothausen und mit ihm auch ein Systemwechsel, der die Gelb-Blauen die Kontrolle über das Spiel zurückbrachte. Den Auftakt machte Jonas Jurczyk, der sich über links durchsetzte und mit einem satten Schuss von der Strafraumgrenze das Tor nur knapp verfehlte (57.). Zehn Minuten später verzog Demasi aus ungünstigem Winkel nach Celik-Vorarbeit. Nievenheim meldete sich nur noch einmal offensiv, als Willeke mit links um einen Meter das Glehner Tor verfehlte.

Nach 75 Minuten sorgte Jurczyk mit einem unwiderstehlichen Dribbling bis zur Grundlinie für die Szene des Spiels und die Glehner Führung. Seine scharfe Rückgabe in den Rücken der Abwehr verwandelte der mitgelaufene Mannschaftskollege zum 1:0. In der 82. Minute ließen die Gäste das 2:0 folgen, als der eingewechselte Rothausen sich stark im Mittelfeld den Ball erkämpfte und mit einem feinen Zuspiel Celik in aussichtsreiche Position brachte. Der sah dann den noch besser postierten Demasi neben sich, der vor dem Tor die Ruhe behielt und mit rechts seinen siebten Saisontreffer zum zwölften Glehner Saisonsieg erzielte.

Spiele, in denen Meisterschaften entschieden werden können: Glehn siegt 2:1 in Elfgen

Das sind Spiele, in denen Meisterschaften entschieden werden können: Der SV Glehn siegt im Spitzenspiel bei Rot-Weiß Elfgen 2:1 (1:0) und liegt einen Spieltag vor Beginn der Winterpause sieben Zähler vor Verfolger SG Orken-Noithausen auf dem Platz an der Tabellenspitze. Gari Zigunov und Rainer Hoffmann trafen für die Elf von Trainer Ralf Koschut, Toni Fernandez hatte das zwischenzeitliche 1:1 erzielt.

Elfgens Trainer Ralf Ritter war auch weit nach dem Schlusspfiff mehr als aufgebracht und haderte mit den Entscheidungen des Schiedsrichters. Dabei hatte der Unparteiische einige kniffelige Entscheidungen zu treffen, der Elfmeterpfiff in der 85. Minute wegen Handspiels im Elfgener Strafraum war dafür nach heutiger Regelauslegung korrekt. Hoffmann ließ sich die Chance nicht entgehen und traf souverän zum 2:1-Siegtreffer. Ärgerlich für die nach dem Platzverweis von Okan Elbistanli dezimierten Gastgeber: Mit einer couragierten und engagierten Leistung hätten sich die Ritter-Schützlinge durchaus einen Punkt verdient gehabt. Wie schon beim 4:3 in der Vorrunde war Elfgen keinesfalls die schlechtere Mannschaft, beide Partien endeten jedoch mit einem knappen Glehner Sieg.

Vor allem in den ersten 45 Spielminuten neutralisierten sich beide Mannschaften bei windigen Verhältnissen gegenseitig und ließen kaum Torchancen zu. Dabei hatten die Rot-Weißen mit Windunterstützung zunächst die besseren Chancen: Nach guter Vorarbeit von Trainersohn Tim Ritter auf den starken Faruk Ibraim traf letzter nur die Latte. SV-Keeper Sebastian Steen hatte noch einen Finger an den Ball gebracht (7.).

FASSBENDER

AUTOFIT

Autofit Fassbender Kfz- Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**
- **Klimaservice**
- **Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben**

• Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn •
•info@autofit-fassbender.de, www.autofit-fassbender.de•
•Telefon (0 21 82) 54 01 • Fax (0 21 82) 54 45•

Gasthaus „Alt Glehn“

Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Gästezimmer mit Frühstück

abgenommener Schießstand

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bis zur 32. Minute war dies die einzige erwähnenswerte Situation, dann brachte Simon Klein eine eher harmlose Flanke in den Glehner Strafraum. Fernandez schraubte sich hoch und Sohn Nummer zwei, Kai Ritter, versuchte den Ball irgendwie über die Linie zu bringen. Dort klärte Jonas Jurczyk in letzter Sekunde ehe der Ball verbürgt die

Linie überquert hatte. Als Elbistanli drei Minuten später wegen Meckerns die Gelb-Rote Karte sah, begann die Zeit der Glehner, die nach Vorarbeit von Simon Jansen durch Gari Zigunov in Führung gingen. Zuvor musste Stürmer Jens Neyers mit Verdacht auf Muskelfaserriss den Platz verlassen, für ihn feierte Simon Hilliges nach einjähriger Abstinenz sein Comeback in der Glehner Elf.

Die erste Szene der zweiten Spielhälfte, ein Freistoß von Kapitän Marvin Demasi aus 25 Metern von halblinks, der das Tor von Finn Günther nur kann verfehlte, ging noch an den SV, dann stemmten sich die ganz in weiß gekleideten Gastgeber mit aller Macht gegen die drohende Niederlage und wären in der 69. Minute bereits belohnt worden, als nach guter Flanke von Klein Tim Ritter einen wuchtigen Kopfball nur knapp über das Glehner Tor setzte. Im Gegenzug verpasste Glehn nach Jansen-Ecke durch Demasi die 2:0-Vorentscheidung.

In der 74. Minute gelang den Elfgenern dann doch der verdiente Ausgleich. Tim Ritter scheiterte mit einem Schuss aus 15 Metern noch knapp, nach der anschließenden Ecke und unkontrollierten Bällen im Glehner Strafraum war wie in der Vorrunde Schlitzohr Fernandez zur Stelle und brachte den Ball per Kopf zum 1:1 über die Linie. Glehn antwortete mit einem Freistoß vom Demasi, der mit Hilfe des Windes über Günther hinweg nur an die Latte krachte (80.). Dann marschierte der nimmermüde Enrico Dautzenberg in Richtung Elfgener Strafraum und sein Anspiel auf den eingewechselten Hoffmann wurde durch die Hand des Abwehrspielers verhindert. Mit

Rainer Hoffmann erzielte per Handelfmeter den 21-Siegtreffer für den SV Glehn

einem Sieg am Sonntag gegen die Holzheimer SG II konnten die Glehner beruhigt in die Winterpause gehen. Im noch ausstehenden Spiel der Verfolger zwischen Gustorf und Büttgen, das erst am 16. Februar ausgetragen wurde, ließen die Gastgeber weitere Punkte auf die Blau-Weißen, deren erste Partie im neuen Jahr bei der TJ Dormagen gleich den Witterungsverhältnissen zum Opfer fiel und am 19. März (Donnerstag/20.00 Uhr) nachgeholt wird.

Glehn feierte entspannte Weihnachten nach Sieg über Holzheim

Der SV Glehn konnte ein entspanntes Weihnachtsfest 2019 feiern: Nach einer sehr guten Hinserie mit 14 Siegen aus 17 Spielen und nur einer (vermeidbaren) Niederlage überwintert die Elf von Trainer Ralf Koschut mit sieben Punkten Vorsprung auf den Verfolger SG Orken-Nothausen auf Tabellenrang eins. Zum Abschluss des Kalenderjahres genügte beim 3:0 (1:0) gegen das neue Tabellenschlusslicht Holzheimer SG II eine eher „diskrete“ Leistung für einen ungefährdeten Erfolg. „Mann des Tages“ war Kapitän Marvin Demasi, der den Führungstreffer selbst besorgte und zudem die beiden weiteren Treffer durch Jonas Jurczyk und Rainer Hoffmann auflegte.

Die Gastgeber begannen zunächst mit viel Zug zum Tor und Devrim Celik hätte bereits nach fünf Minuten die Führung erzielen müssen, als der Stürmer eine Hereingabe von Lucas Püllen von rechts aus kurzer Distanz über das Tor drosch. Nach elf Minuten versuchte es Demasi das erste Mal aus der Ferne, doch seinen Schuss aus 28 Metern Entfernung lenkte HSG-Schlussmann Ömer Cucum noch um den Pfosten. Drei Minuten später war der Keeper dann aber beim zweiten Versuch des SV-Spielmachers aus 25 Metern geschlagen.

Holzheim fand im Spiel nach vorne nicht wirklich statt und Glehn hätte in der 25. Minute auf 2:0 erhöhen können, doch ein fulminanter Freistoß von Linksfuß Simon Jansen traf nur die Latte. Erst in der 33. Minute zeigte sich das Kellerkind, das in Verteidiger Kevin Jalloh und Mittelfspieler Agron Rrahimi seine stärksten Kräfte hatte, das erste Mal offensiv: Luka Knezevic verfehlte mit einem Heber über SV-Torwart Sebastian Steen das Glehner Gehäuse aber deutlich.

Allmählich ließen sich die Gastgeber aber von der destruktiven Spielweise der Gelb-Weißen einlullen und zwingende Torchancen blieben dann bis zur Pause eher Mangelware. Dafür gelang nach dem Seitenwechsel direkt das 2:0, als Demasi einen Chipball auf den eingelaufenen Jurczyk spielte, dieser den Ball runterpflückte, Cucum ausspielte und ins leere Tor einschob (47.).

Danach war allerdings auch vom zweiten Durchgang in Sachen Torgefahr zunächst nicht viel zu vermelden. Bei einem Zusammenprall mit Jansen verrenkte sich Cucum den Nacken und musste austauscht werden. Für ihn rückte ein Feldspieler zwischen die Pfosten. Nach Vorarbeit von Demasi erzielte der eingewechselte Hoffmann in der 70. Minute den 3:0-Endstand mit einem trockenen Linksschuss. Holzheim schwächte sich in der 72. Minute dann noch selbst, als der eingewechselte Meik Steyer im vollen Lauf gegen Enrico Dautzenberg hinlangte und folgerichtig von Schiedsrichter Walter Hüttner die Rote Karte sah.

Danach drehten die Gastgeber nochmals auf und in der 83. Minute knallte Joker Simon Hilliges einen Freistoß mit links an die Latte, danach verfehlte Jurczyk mit einem Linksschuss von der Strafraumgrenze nur knapp das Tor. Der 20-Jährige bereitete in der 90. Minute dann auch die Großchance von Tobias Böhme vor, der mit einem

Schuss aus der Drehung am Keeper scheiterte. Der verhinderte in der Nachspielzeit nach einem Abstauber von Jurczyk aus kurzer Distanz auch noch das 4:0.

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26

Mo - Fr. 6.00 - 21.00
Sa 8.00 - 21.00
So 9.00 - 21.00
0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren

Der Spielplan der Hinrunde 2019/20:

Sonntag, 18. August:	SV Glehn—Rot-Weiß Elfgen	4:3 (2:1)
Sonntag, 25. August:	Holzheimer SG II—SV Glehn	1:6 (0:3)
Donnerstag, 29. August:	SV Glehn—TJ Dormagen	5:2 (2:1)
Freitag, 6. September:	SG Neukirchen-Hülchrath—SV Glehn	2:1 (2:1)
Donnerstag, 12. Septem.:	DJK Hoeningen—SV Glehn	0:5 (0:4)
Sonntag, 22. September:	SV Glehn—TSV Norf II	3:0 (0:0)
Sonntag, 29. September:	SG Orken-Noithausen—SV Glehn	1:1 (0:0)
Mittwoch, 2. Oktober:	SV Glehn—Germania Grefrath	2:1 (0:0)
Sonntag, 13. Oktober:	VfR Büttgen—SV Glehn	3:7 (1:1)
Sonntag, 20. Oktober:	SV Glehn—1. FC Grevenbroich-Süd II	3:2 (0:1)
Sonntag, 27. Oktober:	FC Zons II—SV Glehn	0:8 (0:2)
Sonntag, 3. November:	SV Glehn—SG Gustorf/Gindorf	2:2 (0:1)
Sonntag, 10. November:	SG Rommerskirchen-Gilbach II—SV Glehn	0:3 (0:3)
Sonntag, 17. November:	SV Glehn—BV Wevelinghoven II	4:2 (2:0)
Sonntag, 1. Dezember:	VdS Nievenheim II—SV Glehn	0: (0:0)
Sonntag, 8. Dezember:	Rot-Weiß Elfgen—SV Glehn (Rückrunde)	1:2 (0:1)
Sonntag, 15. Dezember:	SV Glehn—Holzheimer SG II (Rückrunde)	3:0 (1:0)

Der Spielplan der Rückrunde 2019/20:

Sonntag, 8. Dezember:	Rot-Weiß Elfgen—SV Glehn	1:2 (0:1)
Sonntag, 15. Dezember:	SV Glehn—Holzheimer SG II	3:0 (1:0)
Sonntag, 8. März:	SV Glehn—SG Neukirchen-Hülchrath	15.00 Uhr
Sonntag, 15. März:	SV Glehn—DJK Hoeningen	15.00 Uhr
Donnerstag, 19. März:	TJ Dormagen—SV Glehn	20.00 Uhr
Sonntag, 22. März:	TSV Norf II—SV Glehn	13.00 Uhr
Sonntag, 29. März:	SV Glehn—SG Orken-Noithausen	15.00 Uhr
Sonntag, 5. April:	SV Grefrath—SV Glehn	15.00 Uhr
Donnerstag, 9. April:	SV Glehn—VfR Büttgen	19.30 Uhr
Sonntag, 19. April:	1. FC Grevenbroich-Süd II—SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 26. April:	SV Glehn—FC Zons II	15.00 Uhr
Sonntag, 3. Mai:	SpVgg Gustorf-Gindorf—SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai:	SV Glehn—SG Rommerskirchen/Gilbach II	15.00 Uhr
Sonntag, 17. Mai:	BV Wevelinghoven II—SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 24. Mai:	SV Glehn—VdS Nievenheim II	15.00 Uhr

PIZZERIA PRIMAVERA

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr
NEU 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

Einsätze/Tore 1. Mannschaft 2019/20

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
Püllen, Lucas	17	1515	0
Dautzenberg, Enrico	17	1491	1
Jansen, Simon	16	1393	4
Steen, Sebastian	15	1350	0
Jurczyk, Jonas	15	1292	5
Kallen, Thomas	15	1130	0
Kaschub, Malte	15	944	2
Celik, Devrim	14	1201	14
Demasi, Marvin	13	1161	8
Zierau, Fabian	12	911	18
Rothausen, David	12	664	0
Otlu, Eren	10	770	1
Schelewski, Florian	10	601	0

Homberg, Philipp	8	700	0
Neyers, Jens	7	275	2
Böhme, Tobias	6	191	1
Frentzen, Lorenz	6	124	0
Meffert, Marius	5	308	1
Zigunov, Garri	3	232	1
Tenten, Mirco	3	75	0
Hoffmann, Rainer	3	60	3
Beil, Daniel	2	180	0
Hilliges, Simon	2	60	0
Bresser, Markus	2	42	0
Philipp, Marc	1	75	0
Peters, Luca	1	25	0
Coskun, Benjamin	1	15	0
Quednau, Maurice	1	13	0
Borkowski, Mike Mario	1	12	0

Die Tabelle der Kreisliga B; Gruppe 2; 2019/20

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SV Glehn	17	14	2	1	61 : 20	41	44
→ 2.	VFR Büttgen	18	13	2	3	67 : 21	46	41
→ 3.	SG Orken-Noithausen 1911/19	18	12	1	5	54 : 30	24	37
↗ 3.	TJ Dormagen 1989 e.V.	17	12	1	4	54 : 30	24	37
→ 5.	SV Rot-Weiß Elfgen 1	18	11	2	5	60 : 30	30	35
↗ 6.	Spvgg Gustorf/Gindorf	18	9	3	6	43 : 35	8	30
↗ 7.	SG Rommerskirchen-Gilbach 2	18	9	2	7	42 : 36	6	29
↘ 8.	SV Germania Grefrath	18	8	4	6	47 : 33	14	28
↗ 9.	VdS 1920 Nievenheim 2	18	7	3	8	33 : 46	-13	24
↘ 10.	1.FC Grevenbroich-Süd II	18	7	2	9	35 : 45	-10	23
→ 11.	BV 1913 Wevelinghoven II	18	6	2	10	26 : 43	-17	20
→ 12.	SG Neukirchen-Hülchrath	18	6	1	11	30 : 51	-21	19
→ 13.	DJK Eintracht Hoeningen	18	5	2	11	27 : 52	-25	17
→ 14.	FC Zons II	18	3	2	13	23 : 55	-32	11
→ 15.	TSV Norf II	18	2	4	12	19 : 49	-30	10
→ 16.	Holzheimer SG 1920 2	18	2	1	15	17 : 62	-45	7

Glehn II nach Auftaktsieg gleich wieder Spitzenreiter

Der SV Glehn II steht nach dem 4:1 (2:0)-Auftaktsieg über die Fusseberg Kickers Helpenstein gleich wieder an der Tabellenspitze der Aufstiegsrunde. Für die Elf von Trainer Andre Recker traf Routinier Manuel Duras doppelt, die beiden weiteren Treffer erzielten Timo Pesch und Garri Zigunov. Für Helpenstein, das in seiner Qualifikationsrunde immerhin den zweiten Tabellenplatz erreichte, war Philipp Möller erfolgreich.

Der Auftaktspieltag der Aufstiegsrunde in der Gruppe 1 bot zudem noch einige Überraschungen: Gruppensieger RS Horrem unterlag beim VdS Nievenheim III 0:1, die Sportfreunde Vorst II schlugen den KSV Mesopotamia glatt 3:0. Am darauf folgenden Sonntag gastierte die Glehner Reserve beim VfL Jüchen/Garzweiler III, das 0:2 beim SV Genclerbirligi in Grevenbroich verlor.

Glehn II betreibt Chancenwucher gegen Horrrem

Der Chancenwucher des SV Glehn II in der Partie wäre beinahe noch bestraft worden, denn der Gegner aus Horrem entpuppte sich vor allem in der Schlussphase des Spiels als durchaus ebenbürtig. Letztlich führte ein durch Tobias Böhme verwandelter (nach heutiger Regelauslegung) berechtigter Handelfmeter aus der ersten Spielhälfte zum letztlich glücklichen 1:0 (1:0)-Sieg, der in den letzten Spielminuten noch arg ins Wanken geriet. Die Elf von Trainer Andre Recker wird mit konzentrierten Leistungen nach der Winterpause ein gehöriges Wörtchen um den Aufstieg mitreden.

Herber Rückschlag nach Niederlage beim KSV

Der SV Glehn II hat im Kampf um den Aufstieg in die Kreisliga B einen herben Rückschlag hinnehmen müssen. Beim KSV Mesopotamia in Gustorf gab die Elf von Trainer Andre Recker eine 2:1-Führung aus der Hand und unterlag durch einen späten Treffer der Gastgeber noch 2:3 (2:1). Dabei mussten die Glehner, für die Tobias Böhme und David Rothausen trafen, nach der frühen Gelb-Roten Karte für Abwehrspieler Bekir Aydin fast eine Stunde lang in Unterzahl spielen. Während die 40 Zuschauer sich bereits auf ein Remis eingestellt hatten, traf Akcakaya eine Minute vor Spielende zum glücklichen Sieg für den Neuling.

KREISLIGA C, A-2 SO, 15.12.19 12:15 UHR | 3. SPIELTAG

GESAMT: 3 STIMMEN

SV Glehn II	1:0	RS Horrem
0:0 Böhme, Tobias (37.)		

684 AUFRUFE

Teilen

SCHIEDSRICHTER	LIVETICKER	STADION	ZUSCHAUER
EICK, THOMAS SC KAPELLEN	JENS KRAUS 5	SPORTPARK GLEHN	17

KREISLIGA C, A-2 SO, 09.02.20 13:00 UHR | 4. SPIELTAG

GESAMT: 1 STIMME

Mesopotamia	3:2	SV Glehn II
1:0 Cigerli, Munzur (9.) 2:2 Cigerli, Munzur (51.) 3:2 Akcakaya, Cetin (89.)		1:1 Böhme, Tobias (15./FE) 1:2 Rothausen, David (22.)

389 AUFRUFE

Teilen

SCHIEDSRICHTER	LIVETICKER	STADION	ZUSCHAUER
SCHNEEGANS, RALF STÜRZELBERG	NICHT ANGEGEBEN	NICHT ANGEGEBEN	40

Glehn II meldet sich im Aufstiegsrennen zurück

Der SV Glehn II hat sich mit einem deutlichen 5:0 (3:0)-Sieg über den bisherigen Tabellenführer VdS Nievenheim III im Rennen um den Aufstieg in die Kreisliga B zurückgemeldet. Die Elf von Trainer Andre Recker verbesserte sich dadurch auf den dritten Tabellenplatz.

Rainer Hoffmann, Kapitän Timo Pesch und Tobias Böhme sorgten schon vor dem Seitenwechsel bei sehr windigen Verhältnissen im Glehner Sportpark für klare Verhältnisse. Tomasz Blawuciak und Deniz Aydin bauten die Führung in den zweiten 45 Minuten weiter aus.

Glehn II nach 5:0-Sieg über „Gencler“ wieder Zweiter

Der SV Glehn II hat sich durch einen 5:0 (2:0)-Sieg über den SVG Grevenbroich zumindest vorübergehend wieder auf den zweiten Tabellenplatz, der am Saisonende den Aufstieg in die Kreisliga B bedeuten würde, zurückgearbeitet. Rainer Hoffmann und Tobias Böhme trafen jeweils doppelt, den fünften Glehner Treffer erzielte Tomasz Blawuciak.

Aufgrund der Platzsperre in Frimmersdorf wurde das Heimrecht kurzerhand getauscht und die Partie auf dem Glehner Kunstrasen ausgetragen. Das Rückspiel im Mai wird dann bei „Gencler“ ausgetragen. Schiedsrichter Detlef Schröder hatte seine liebe Mühe mit einer intensiv geführten Partie mit vielen Zweikämpfen und zahlreichen Spielunterbrechungen und verhängte insbesondere gegen die häufig reklamierenden Gäste eine Vielzahl von Gelben Karten wegen Meckerns. Diese Vorverwarnung führte dann in der 82. Minute zum Platzverweis von Hüseyin Ayfon, der nach Foulspiel dann die „Ampelkarte“ sah.

Zuvor hatte Hoffmann die Gastgeber in der 12. Minute in Führung gebracht. Auf seinem Weg zum 2:0 wurde der Linksfuß dann im Strafraum unsauber gestoppt. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Böhme sicher zur 2:0-Pausenführung. Nach einigen vergebenen Großchancen durch Lukas Beil (55.), Blawuciak (60.) und Marc Ingenfeld in

Wenn Steuern auch Deine Leidenschaft sind!

Bewerbe Dich bei uns.

Wir sind ein innovatives Unternehmen, was jeden Tag wachsen und lernen möchte. Diese Bereitschaft und Eigenmotivation zeichnet unsere Mitarbeiter aus.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt: Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte sowie Steuerberater (alles in Voll- oder Teilzeit).

Bewerbungen an: christian.abraham@ahb-steuerberatung.de

AHB Rheinland Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hellersbergstr. 14, 41460 Neuss

AHB
Steuerberatungsgesellschaft mbH

der 68. Minute musste auch Keeper Stefan Schmitz gegen den heranstürmenden Turgut Budak sein ganzes Können zeigen.

Das 3:0 durch einen satten Rechtsschuss aus 15 Metern von Böhme ins lange Eck entschied die Partie dann zugunsten der Elf von Trainer Andre Recker. Hoffmann, der den Ball am herausstürmenden Torwart Muhammet Özelden vorbeispitzelte (89.) und Blawuciak nach Ecke von Hoffmann in der Schlussminute erhöhten auf 5:0.

2. Mannschaft—Der Spielplan der Aufstiegsrunde 2020:

Sonntag, 1. Dezember:	SV Glehn II—Fusseberg Kickers	4:1 (2:0)
Sonntag, 8. Dezember:	VfL Jüchen/Garzweiler III—SV Glehn II	1:0 (0:0)
Sonntag, 15. Dezember::	SV Glehn II—RS Horrem	1:0 (1:0)
Sonntag, 9. Februar:	KSV Mesopotamia—SV Glehn II	3:2 (1:2)
Sonntag, 16. Februar:	SV Glehn II—VdS Nievenheim III	5:0 (3:0)
Sonntag, 1. März:	SV Glehn II—SVG Grevenbroich II	5:0 (2:0)
Sonntag, 8. März:	SF Vorst II—SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 15. März:	SV Glehn II—SV Hemmerden	13.00 Uhr
Sonntag, 22. März:	SpVgg Gustorf/Gindorf II—SV Glehn II	13.00 Uhr
Mittwoch, 25. März:	Fusseberg Kickers—SV Glehn II	20.00 Uhr
Sonntag, 5. April:	SV Glehn II—VfL Jüchen/Garzweiler III	13.00 Uhr
Dienstag, 7. April:	RS Horrem—SV Glehn II	19.30 Uhr
Sonntag, 19. April:	SV Glehn II—KSV Mesopotamia	13.00 Uhr
Freitag, 24. April:	VdS Nievenheim III—SV Glehn II	19.30 Uhr
Sonntag, 3. Mai:	SVG Grevenbroich II—SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai:	SV Glehn II—SF Vorst II	13.00 Uhr
Sonntag, 17. Mai:	SV Hemmerden—SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 24. Mai:	SV Glehn II—SpVgg Gustorf-Gindorf II	17.00 Uhr

Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2019/20:

1.	Tobias Böhme	14 Treffer
2.	Kevin Breuer	11 Treffer
3.	Manuel Duras	9 Treffer
4.	Timo Pesch	8 Treffer
5.	Stephan Janßen	5 Treffer
6.	Garri Zigunov	4 Treffer
	Deniz Aydin	4
8.	Rainer Hoffmann	3 Treffer
9.	Marcel D'heur	2 Treffer
	Timo Lötzgen	2
10.	Janusz Kotynia	1 Treffer
	Marc Ingenfeld	1
	Heinz-Georg Rath	1
	Erhan Can	1
	Rene Rothausen	1
	David Rothausen	1
	Tomasz Blawuciak	1

Tobias Böhme liegt mit 14 Treffern in Führung

Glehner Imbiss
Griechische
Spezialitäten
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO_2-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Wolters
Römer Straße 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284
info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

Die Tabelle der Aufstiegsrunde II der Kreisliga C; 2019/20

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	KSV Mesopotamia Grevenbroich	6	4	1	1	14 : 10	4	13
↗ 2.	SV Glehn II	6	4	0	2	17 : 5	12	12
↘ 3.	VfL Jüchen-Garzweiler 3	5	4	0	1	11 : 6	5	12
↘ 4.	VdS 1920 Nievenheim 3	6	3	1	2	6 : 11	-5	10
→ 5.	SVG Grevenbroich II 1988 e.V. 2	6	3	0	3	9 : 12	-3	9
→ 6.	Fusseberg Kickers Helpenstein	5	2	1	2	12 : 10	2	7
→ 7.	SF Vorst 2	5	2	1	2	9 : 10	-1	7
→ 8.	Rasensport Horrem	5	2	0	3	11 : 5	6	6
→ 9.	SV Hemmerden	6	2	0	4	9 : 15	-6	6
→ 10.	Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27 II	6	0	0	6	5 : 19	-14	0

SG Kaarst eine Nummer zu groß für Glehner Damen

Die Damen der SG Kaarst erwiesen sich als eine Nummer zu groß für die Glehner Damen: Im Spitzenspiel um den direkten Aufstiegsplatz unterlag die Elf des Trainergespanns Papadopoulos/Kaiser/Weppler dem neuen Spitzenreiter 1:6 (0:2) und muss sich mit der Rolle als „Best oft he rest“ zufriedengeben. Für die Kaarsterinnen, die bislang alle Vorrundenspiele gewannen, darf man nach der Leistung von Sonntag getrost zum Aufstieg in die Bezirksliga gratulieren. Trainer-Tochter Jasmin Vernaleken traf zweimal, die weiteren Treffer erzielten Pia Kilian, Lara Ulrich und Kathleen Krings neben einem Glehner Eigentor. Elena Esser war für den SVG erfolgreich.

Die Gastgeberinnen kamen bei Temperaturen um den Gefrierpunkt auf dem angefrorenen Kunstrasen deutlich besser in die Partie und das Duo Vernaleken/Kilian übernahm in zentraler Position das Kommando über das Spiel. Als die Kaarster Goalgetterin nicht entscheidend von der Glehner Abwehr gestört werden konnte, zog Kilian nach einem Sololauf aus 14 Metern ab und ließ mit einem platzierten Schuss SV-Schlussfrau Antonia Jurczyk keine Abwehrchance (7.). Acht Minuten später sorgen die blau-weißen Gäste selbst für das 2:0, als nach einer Ecke von Vernaleken Steffi Gieleßen beim Rettungsversuch auf der Linie ihre Mitspielerin anschoss.

Danach kam der bisherige Tabellenführer besser in die Partie und die Glehner Defensive behauptete sich in den Zweikämpfen, ohne jedoch selbst für zwingende Torgefahr sorgen zu können. Auf der Gegenseite hatte Maike Böhmer das 3:0 auf dem Fuß, doch die ehemalige Glehnerin traf mit einem Schlenzer nur die Latte. Nach dem Seitenwechsel glaubten die Glehnerinnen noch weiterhin an ihre Chance und durch Esser und Laura Otto ergaben sich die ersten vielversprechenden Ansätze. Das 3:0 durch Lara Ulrich im Nachschuss nach Kilian-Vorarbeit in der 53. Minute bedeutete dann aber einen Dämpfer im Glehner Spiel. Die Folge war das 4:0 durch einen tücki-

schen Aufsetzer von Krings in der 70. Minute das aber wegen einer vorhergehenden Abseitsposition vermeintlich irregulär war. Schiedsrichter Eyyüp Durmaz erkannte den Treffer aber an. Ohnehin erwies sich der Unparteiische nicht gerade als ein Freund der Glehner Spielerinnen, denn

nachdem Vernaleken mit einem Schuss in die lange Ecke das 5:0 erzielt hatte (78.), entschied der Referee nach einem angeblichen absichtlichen Handspiel von Britta Neyers auf Handelfmeter. Bei der Glehnerin, die aus kurzer Distanz angeschossen wurde, war aber selbst nach modernster Regelauslegung keine Absicht zu erkennen. Vernaleken ließ sich die Chance zum 6:0 aber nicht entgehen.

Die letzten beiden Szenen des Spiels gehörten dann aber den Glehnerinnen, die trotz des hohen Rückstandes nie aufsteckten und den Kaarsterinnen Paroli boten: Zunächst scheiterte Kapitän Laura Otto noch nach Vorarbeit der eingewechselten Lina Hilgers an der SG-Torfrau, dann gelang Esser eine Minute vor dem Spielende nach einem Alleingang der mehr als verdiente Ehrentreffer.

Auch nach der ersten Niederlage der Saison brauchen die Glehner Damen ihre Aufstiegshoffnungen nicht zu begraben. Von zehn Spielen haben die SV-Girls neun gewonnen und den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Relegation gegen den Zweiten des Düsseldorfer Kreises berechtigt, gesichert.

Damen zittern sich zum Sieg über Grevenbroich

Die Damen des SV Glehn sind mit einem 2:1 (0:0)-Zittersieg über den TuS Grevenbroich in die Rückserie gestartet und haben damit punktmäßig zum spielfreien Tabellenführer SG Kaarst aufgeschlossen. Matchwinnerin war Neuzugang Leonie Lohr, die fünf Minuten vor Spielende den umjubelten Siegtreffer erzielte. Zuvor hatte Elena Esser die Elf des Trainerteams Christopher Papadopoulos, Christian Kaiser und Andreas Weppler in Führung gebracht und Jasmin Schmied für den TuS ausgeglichen.

Gegen die Schlossstädterinnen taten sich die Gastgeberinnen wie im Hinspiel (2:0 für Glehn), dessen erste Spielhälfte ebenfalls torlos endete, lange schwer. Dabei machte sich vor allem das Fehlen der beiden Spielgestalterinnen Luisa Gralla und Steffi Gieleßen bemerkbar. Neuzugang Leila Sidka zeigte in der Zentrale in den ersten 45 Minuten gute Ansätze. Es dauerte aber bis zur 19. Minute, als Glehn das erste Mal gefährlich vor den Grevenbroicher Kasten kam: Nach einer Flanke von Laura Otto setzte Lohr die Direktabnahme knapp neben das Gehäuse.

In der 35. Minute hätte der Tabellenzweite dann in Führung gehen können, als Lohr Esser auf die Reise schickte und die 17-Jährige wenige Meter vor dem Strafraum von Jessica Schäfer unsanft von den Beinen geholt wurde. Schiedsrichter Kevin Schröter hatte gar keine andere Möglichkeit, als die Abwehrspielerin mit einer Roten Karte wegen einer „Notbremse“ des Feldes zu verweisen. Die Glehnerinnen übernahmen damit noch mehr das Kommando über das Spiel und hätten in der 41. Minute dann durch Otto das 1:0 erzielen können.

Drei Minuten nach dem Seitenwechsel war es dann aber soweit: Die erneut steil geschickte Esser zog aus 13 Metern mit einem satten Schuss in die lange Ecke ab und ließ dabei Torhüterin Chantal Biermann nicht den Hauch einer Abwehrchance. Ein dicker Fehler von Glehns Torhüterin Antonia Jurczyk, die ansonsten gut mitspielend den Ball an Schmied verlor, brachte die Gäste mit dem 1:1 in der 57. Minute zurück ins Spiel. Plötzlich war die Unterzahl den „Reds“ nicht mehr anzumerken und die Elf von Trainer Jürgen Ferch verteidigte geschickt gegen wütend anrennende Glehnerinnen und machte die Räume geschickt eng. Als die 30 Zuschauer schon fast mit einem Überraschungsremis rechneten, nahm sich Lohr nach Vorarbeit von Celina Cargdas von der Strafraumgrenze ab und erzielte in ihrem ersten Pflichtspiel für den SV Glehn den verdienten Siegtreffer.

Damen—Der Spielplan der Rückrunde 2019/20:

Sonntag, 26. Januar:	SpVgg Odenkirchen—SV Glehn (Vorbereitung)	4:0 (2:0)
Sonntag, 2. Februar:	SV Glehn—VdS Nievenheim (Vorbereitung)	1:4 (1:4)
Mittwoch, 12. Februar:	SpVgg Odenkirchen—SV Glehn (Vorbereitung)	10:0 (4:0)
Sonntag, 16. Februar:	SC Hardt—SV Glehn (Vorbereitung)	6:2 (2:1)
Sonntag, 1. März:	SV Glehn —TuS Grevenbroich	2:1 (0:0)
Sonntag, 22. März:	Sportfreunde Neersbroich—SV Glehn	17.30 Uhr
Sonntag, 29. März:	SV Glehn —SC Grimlinghausen (Pokal)	11.00 Uhr
Sonntag, 19. April:	SV 08 Rheydt—SV Glehn	13.00 Uhr
Sonntag, 26. April:	SV Glehn —RS Horrem	13.00 Uhr
Sonntag, 3. Mai:	DJK/VfL Giesenkirchen—SV Glehn	17.30 Uhr
Sonntag, 10. Mai:	SV Glehn —DJK Rheinkraft	17.00 Uhr
Sonntag, 17. Mai:	VfL Jüchen/Garzweiler—SV Glehn	10.30 Uhr
Sonntag, 24. Mai:	SV Glehn —SG Kaarst	13.00 Uhr

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die über 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihre Partner vor Ort sind wir persönlich für Sie da.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Dominik und Norbert Rothausen

Hauptstraße 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413

Damen—Der Spielplan der Hinrunde 2019/20:

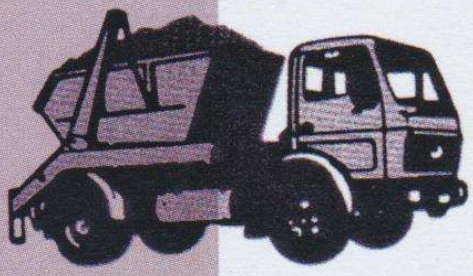
Dienstag, 27. August:	TuS Grevenbroich—SV Glehn	0:2 (0:0)
Sonntag, 8. September:	SV Glehn—Blau-Weiß Wickrathhahn	17:1 (9:0)
Sonntag, 22. September:	SV Glehn—Sportfreunde Neersbroich	4:1 (3:0)
Sonntag, 29. September:	SV Bedburdyck-Gierath—SV Glehn	1:5 (1:4)
Sonntag, 6. Oktober:	SV Glehn—SV 08 Rheydt	8:0 (2:0)
Sonntag, 27. Oktober:	RS Horrem—SV Glehn	1:6 (1:2)
Sonntag, 3. November:	SV Glehn—DJK/VfL Giesenkirchen	8:0 (2:0)
Sonntag, 10. November:	DJK Rheinkraft—SV Glehn	2:5 (2:1)
Sonntag, 17. November:	SV Glehn—VfL Jüchen/Garzweiler	3:1 (1:0)
Sonntag, 1. Dezember:	SG Kaarst—SV Glehn	6:1 (2:0)

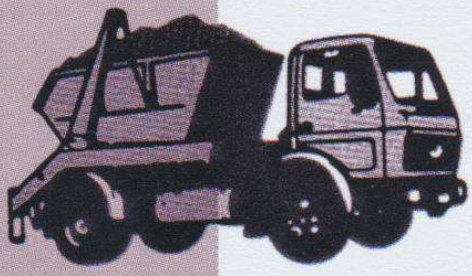
Einsätze/Tore Damen 2019/20

Kaiser, Laura	11	960	5
Esser, Elena	11	858	16
Jurczyk, Antonia	10	875	0
Rödiger, Mara	10	769	2
Holtappels, Gina-Marie	9	765	2
Gieleßen, Stefanie	9	682	7
Jerusalem, Katharina	9	677	0
Gralla, Luisa	8	676	16
Otto, Laura	8	532	4
Neyers, Britta	8	366	0
Geyr, Alisha Maria	7	466	0
Wohlan, Aileen	6	540	1
Hilgers, Lina	6	424	2
Carghas, Celina	6	357	0
Lentzen, Monika	6	319	1
Körner, Vera	5	182	0
Krause, Rebecca	5	176	0
Skalnik, Korinna	3	109	2
Kellers, Kea	2	85	0
Gerecke, Maureen	1	90	0
Lohr, Leonie Aliva	1	90	1
Ohligs, Marlene	1	90	0
Sidki, Leila	1	90	0
Fafenrot, Jessica	1	59	0
Azimi, Mina Sophie	1	44	0
Meinck, Michelle	1	44	0
Hofmann, Paula	1	10	0

Maschinenhandel
Container & Abbruch

busch





Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Die Tabelle der Kreisliga A Damen; 2019/20

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SG Kaarst 1912/35	9	9	0	0	130 : 7	123	27
→ 2.	SV Glehn	10	9	0	1	56 : 13	43	27
↗ 3.	DJK Rheinkraft Neuss 1	10	6	1	3	29 : 22	7	19
↘ 4.	TuS Grevenbroich	10	5	1	4	31 : 21	10	16
→ 5.	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	8	5	0	3	27 : 16	11	15
→ 6.	SV 08 Rheydt	9	5	0	4	39 : 31	8	15
→ 7.	Spfr. Neersbroich	10	3	0	7	34 : 28	6	9
→ 8.	DJK VFL 05/09 Giesenkirchen	9	2	0	7	33 : 55	-22	6
→ 9.	Rasensport Horrem (9-er)	9	1	0	8	10 : 54	-44	3
→ 10.	FC Blau-Weiß Wickrathhahn (9-er) zg.	8	0	0	8	0 : 0	0	0
→ 10.	SG Rommerskirchen-Gilbach (9-er) zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
→ 10.	SV Bedburdyck/Gierath (9-er) zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,– €
Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe …

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme
Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

News rund um den SV Glehn

Glehner A-Jugend verliert zwei Punkte und Torwart Saul mit Schlüsselbeinbruch

Die Seuchensaison der Glehner A-Jugend hat am Sonntag eine bittere Fortsetzung genommen: Beim 3:3 (1:1) gegen den SC Hardt verlor die Elf von Ralf Lingen und Florian Hoppe nicht nur mit dem Schlusspfiff zwei sicher geglaubte Zähler sondern auch noch Torwart Jan Saul, der mit einem Schlüsselbeinbruch ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Orkansturm „Sabine“ hatte in den Morgenstunden seine Vorboten ausgesandt und den Kickern das Leben lange Zeit schwer gemacht. Von der Windunterstützung profitierte dann aber der Hardter Muhammed Özer, der mit einem Verzweiflungsschuss in der vierten Minute der Nachspielzeit aus 28 Metern unter die Latte zum 3:3 traf und den Glehnern den eigentlich schon sicheren Sieg entriss. Bei dieser Aktion fiel Saul unglücklich auf die Schulter und zog sich die schwere Verletzung zu.

Nach durchwachsenem Beginn in den ersten zehn Minuten war es dann in der 14. Minute die erste zwingende Aktion der Gastgeber, die die Führung bescherte: Benjamin Coskun düpierte mit einem langen Einwurf auf Kapitän Marius Meffert die Hardter Abwehr und der 18-Jährige ließ sich die Chan-

ce nicht entgehen, umkurvte Torhüter Paul Metzen und schob aus spitzem Winkel ein. Knapp zehn Minuten später hatten die Gastgeber die große Chance, auf 2:0 zu erhöhen, doch nach einem elfmeterreifen Foul an Meffert setzte Coskun den fälligen Strafstoß neben das Tor (23.).

Hardt fand in der ersten Halbzeit gegen den Wind offensiv zunächst nicht wirklich statt. Ein Freistoß von Emre Arici von der Strafraumgrenze, der von Saul gut pariert wurde, sorgte noch für die höchste Torgefahr (27.). Auf der Gegenseite ging ein Freistoß aus zentraler Position von Jason Stolpe aus 30 Metern in der 30. Minute nur knapp am Tor vorbei. Nur eine Minute später scheiterte Coskun nach gutem Dribbling aus halbrechter Position an Metzen. Ein Konter über Alvis Zejnaj, abgeschlossen von Deisrel Madhuthees sorgte in der 43. Minute dann für den eher schmeichelhaften Ausgleich.

Nach dem Seitenwechsel gingen die Gäste aus Mönchengladbach gar in der 51. Minute durch Zenaj in Führung, ehe der zweite Elfmeter für Glehn, diesmal verwandelt von Meffert, für das 2:2 sorgte (63.). Zwei Minuten später gelang den in den neuen orangen Trikots auflaufenden Glehner sogar das 3:2, als der überragende Meffert Coskun blank spielte und der Linksfuß nur noch einschieben musste. In der Folgezeit erspielten sich die Glehner zahlreiche Möglichkeiten, die Partie vorzeitig zu entschei-

den, doch die guten Chancen sollten allesamt vergeben werden. Die mangelnde Konsequenz im Abschluss rächte sich dann in der Nachspielzeit mit dem 3:3-Ausgleich.

News rund um den SV Glehn

Auch 2020/21 wieder ein FSJ beim SV Glehn

Schulabgänger aufgepasst: Auch für das Bildungsjahr 2020/21 schreibt der SV Glehn zwei Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport aus und setzt damit seine langfristige Erfolgsgeschichte mit jungen Erwachsenen fort. Neu in diesem Jahr: Nach der Anerkennung als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst können sich in diesem Jahr erstmals auch Freiwillige im Alter von über 27 Jahren für eine der beiden begehrten und durch den Landessportbund zertifizierten Stellen mit Start am 1. August bewerben.

Dabei gilt der SV Glehn gemeinhin als ein „best practice"-Beispiel für den Einsatz der Freiwilligendienstleistenden: „Die beiden Stelleninhaber*innen arbeiten in Vollzeit in der Jugendabteilung des SV Glehn und erhalten dafür ein monatliches Taschengeld in Höhe von 300,00 €. Rund ein Drittel der Arbeitszeit wird beim unseren Kooperationspartner Gemeinschaftsgrundschule Glehn als Verstärkung des Sportunterrichtes absolviert, die übrige Zeit im Verein mit der Betreuung von verschiedenen Kinder- und Jugendmannschaften und mit organisatorischen Aufgaben", sagt Glehns Jugendleiter Sebastian Patzel, der die FSJler gemeinsam mit Bernd Gobiet im Jugendvorstand unter seine Fittiche nimmt.

Patzel und Gobiet freuen sich daher über neue Bewerbungen, die bis Ende April eingegangen sein müssen: „Das FSJ stellt sicherlich eine der besten Überbrückungen für denjenigen dar, der sich nach Abschluss seiner Schullaufbahn noch nicht hundertprozentig darüber im Klaren ist, welchen Weg er einschlagen möchte. Wir bieten eine tolle, mehrfach ausgezeichnete und interessante Stelle sowie die Gelegenheit, auch als Persönlichkeit zu reifen", sagt Gobiet. „Aber auch für die ‚Bufdis', Freiwillige, die älter als 27 sind, haben wir eine attraktive Aufgabe im Angebot."

Für seine besonderen Förderkonzepte in der Jugendabteilung ist der SV Glehn mehrfach mit dem „Stern des Sports" durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) sowie für die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein mit dem Sepp-Herberger-Preis 2016 und 2018 ausgezeichnet worden. Bewerbungen für die Stellen 2020/21 sind über das Portal beim Landessportbund (www.freiwilligendiensteimsport.nrw) oder direkt an den Verein unter der Mailadresse fsj@sv-glehn.de möglich.

Infos:

Dauer:	*1. August 2020 bis 30. Juni 2021*
Träger der Maßnahme:	*Landessportbund NRW*
Einsatz:	*SV Glehn und GGS Glehn*
Arbeitszeit:	*39 Wochenstunden, verteilt auf 5,5 Arbeitstage*
Entlohnung:	*Taschengeld in Höhe von 300,00 Euro monatlich*
Bewerbung:	*bis 30. April 2020*

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit durch ihre finanzielle Zuwendung in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch * Karl Hans Humpesch * Fritz Kluth * Hans-Joachim Onkelbach * Thomas Verhoeven * Thomas Meuther * Familie Becker * Markus Busch * Familie Oehmen * Familie Weigang * Familie Ebertz * Familie Kamphausen * Manfred Majek * Familie Ndjeng * Familie Schumacher * Familie Steinke * Familie Worssa

Wir würden uns über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Die Mitgliedschaft ist dort schon für einen Monatsbeitrag von 2,00 Euro möglich. Selbstverständlich freuen wir uns auch über höhere Zuwendungen.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de.**

RENAULT
Passion for life

Autohaus Peter Wellen GmbH
Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen
Telefon 0 21 31 - 92 39 0 · Telefax 0 21 31 - 92 39 99
autohaus-wellen@t-online.de

DACIA

Autohaus Peter Wellen GmbH
Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen
Telefon 0 21 31 - 92 39 0
Telefax 0 21 31 - 92 39 99
www.autohaus-wellen.de

Glehner Traum vom erneuten Finale geplatzt

Der Traum von einem erneuten Finale im Verbandspokal bei den U15-Mädchen ist geplatzt: Bereits in der 1. Hauptrunde trafen die Girls von Marcus Leipert und Roberto Granato in Borussia Mönchengladbach auf einen der schwerstmöglichen Gegner, beim 1:5 (0:2) gegen den Fohlen-Nachwuchs zogen sich die Glehnerinnen aber mehr als achtbar aus der Affäre.

Auf ungewohntem Terrain - im FVN-Pokal wird auf einem um rund 15 Meter verlängerten Feld und auf große Tore gespielt - hielten die SV-Mädchen lange ein torloses Remis, bis ein Doppelschlag unmittelbar vor dem Seitenwechsel durch Maia Kamper Rodrigues (34./35.) einen 0:2-Pausenrückstand herbeiführte.

Nach dem Seitenwechsel kam durch den Anschlusstreffer von Amelie Müsch in der 42. Minute zum 1:2 noch kurzzeitig Hoffnung auf, ehe Leonie Oberdörfer zwei Minuten später den alten Zwei-Tore-Abstand wieder herstellte. Rodrigues' dritter Treffer zum 1:4 in der 49. Minute entschied dann die Partie zugunsten der Gäste. Ein umstrittener Foulelfmeter von Viola Wolters in der 60. Minute sorgte für den 1:5-Schlusspunkt.

Glehner feiern Doppelsieg bei Novesia Ministrale

Ministrant in St. Pankratius und Fußballer beim SV Glehn: Für viele unserer Jugendspieler bedeutet dies eine untrennbare Verbindung. Alljährlich räumen die selbstverständlich in SV-Trikots spielenden Messdiener bei der „Ministrale“, dem Turnier der Pfarreien aus Neuss und Umgebung die vorderen Plätze ab. Auch 2020 führte bei den „Midis“ und den „Maxis“ um

Helten GmbH

ALLES FÜRS DACH

BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Teamkapitän Aaron Schnitzler kein Weg vorbei, beide Mannschaften sicherten sich den Turniersieg, die Maxis verteidigten dabei ihren Vorjahreserfolg.

Experiment geglückt: Funino ist eine tolle Spielart für den Kinderfußball

„Wir waren im Vorfeld etwas unsicher und sehr neugierig, aber dieses Experiment ist richtig geglückt: Funino ist für den Kleinkindfußball in der Halle eine tolle Spielform“, sagte Glehns neuer Jugendleiter Sebastian Patzel, dessen ausrichtender SV beim Hallenturnierwochenende erstmals diesen neuen Modus bei den Bambinis und Minis testete. Bei dieser Spielart wird auf einer geteilten Hallenfläche mit vier Spielern ohne Torwart und auf vier Kleintore gespielt. Das Resultat: Viele Ballkontakte für die Kinder, viele Tore und begeisterte Zuschauer auf den Rängen.

Dass der Kinderfußball dringend eine Reform benötigt, war den Verantwortlichen des SVG schon seit längerer Zeit bewusst. Durch die in diesem Jahr ausgefallenen Stadtmeisterschaften in Korschenbroich bot sich nun die Gelegenheit, neue Wege zu beschreiten: „Bambini-Fußball in der Halle war bislang eher eine Leichtathletik-Veranstaltung, wo 10 Kinder im Rudel dem Ball hinterhergejagt sind und Tore wie Torraumszenen überhaupt Mangelware blieben“, so Patzel. „Aber viel schlimmer war, dass häufig ein bis zwei Kinder pro Team dabei waren, die überhaupt keine einzige Ballberührung im Spiel hatten“, schildert der Glehner Jugendleiter die bisherigen Missstände. Durch das zwangsweise rotierende Wechseln nach jedem Torerfolg auf beiden Seiten wird zudem gewährleistet,

Startklar

mit Weiterbildung

Wir machen Sie fit!

Unsere Top Kurse – es sind noch Plätze frei

- Projekt- und Teamassistent(in)
- DATEV/ Buchhaltungsspezialist(in) inkl. offiziellem DATEV-Zertifikat
- Büroassistent(in)
- Pflege- und Betreuungsassistent(in)
- Kaufmännische EDV-Qualifizierung

Alle Kurse sind förderfähig. Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Start in eine neue Zukunft!
Starttermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

www.tz-glehn.de | 02182 85070

Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 / 41352 Korschenbroich
Fon 02182 85070

dass sich nicht immer nur die stärksten Spieler auf dem Feld befinden.

So blickten die Zuschauer nach drei Stunden eines Fußballfestes in der am Sonntagmorgen proppenvollen Halle an der Kleinenbroicher Realschule in viele leuchtende Augen der Kinder, die im Anschluss allesamt mit einer Medaille für die gezeigten Leistungen belohnt wurden. Gleiches galt für die acht F-Jugend-Mannschaften, die beim Treff tags zuvor im klassischen Hallenfußball mit tollen Leistungen aufwarteten.

Turniersieger wurden am Wochenende aber auch ermittelt: Bei den U11-Mädchen siegte die SVG Weißenberg mit drei Siegen aus den drei Spielen ebenso unangefochten wie die Girls von Borussia Mönchengladbach in der Altersklasse U13, die bei 16 eigenen geschossenen Toren keinen Gegentreffer zuließen und mit dem sprungreduzierten Futsal-Ball das eine oder andere Kabinettstückchen auf das Parkett zauberten. Am Sonntagnachmittag verhalf das traditionell in Glehn gespielte „Schweizer Spielsystem“ dann zu einem überaus spannenden Turnierverlauf bei der E-Jugend: Bis zur allerletzten Partie hatten noch drei Teams die Chancen auf den Gesamtsieg, den sich dann der jüngere Jahrgang des SV Glehn aufgrund nur einer um einen Treffer besseren Tordifferenz sicherte.

GlehnerU15-Mädchen sind „Mannschaft des Jahres“ in Korschenbroich

Diese Auszeichnung ist die Krönung eines außergewöhnlichen Jahres: Die U15-Mädchen des SV Glehn sind jetzt bei der Sportlerehrung der Stadt Korschenbroich als „Mannschaft des Jahres“ geehrt und damit für ihre Leistungen im Kalenderjahr 2019 belohnt worden. Erstmals in der Geschichte der Ehrungen durch die Stadt und den Stadtsportverband darf sich ein Team des SVG mit diesem Titel schmücken.

Die Mädchen der Jahrgänge 2004 und 2005 haben in der abgelaufenen Spielzeit (fast) alles gewonnen, was es zu gewinnen gab: Kreismeisterschaft, Kreispokalsieg auf dem Feld und in der Halle, Stadtmeisterschaft auf dem Feld und in der Halle sowie Siege bei diversen Turnieren. Höhepunkt war dabei sicherlich das „Finale dahoam" im Niederrheinpokal, das dann aber trotz einer herausragenden Leistung gegen den Nachwuchs des Fußball-Bundesligisten SG Essen-Schönebeck verloren ging.

„Die Ehrung ist eine Belohnung für eine kontinuierliche Aufbauarbeit, die wir im Verein seit Jahren im Mädchenfußball betreiben", sagt Sascha Strömer, der als Trainer der Mannschaft und als Nachwuchskoordinator im Jugendvorstand maßgeblich an dieser Entwicklung beteiligt war. Gemeinsam mit Trainerteam Laura Otto, Gregor Jansen und Heiko von Hagen bilden die Mädchen, die überwiegend bereits seit mehreren Jahren für den SV Glehn spielen, eine starke Gemeinschaft. Auch in der neuen Altersklasse U17, in welche die Girls seit dem Sommer aufgerückt sind, werden schon die ersten Erfolge gefeiert: Ungeschlagen qualifizierten sich die Glehnerinnen für die im neuen Jahr beginnende überkreisliche Leistungsklasse.

Dabei können die 14 bis 16-Jährigen Nachwuchsspielerinnen noch Verstärkung gebrauchen: „Aktuell verfügen wird nur über einen sehr kleinen Kader und würden uns über Neuzugänge im Winter freuen", sagt Strömer. „Aufgrund von Verletzungen oder schulischen Terminen kam es schon einmal vor, dass wir ohne Auswechselspielerinnen antreten mussten. Es wäre toll, wenn das eine oder andere ambitionierte Mädchen den Weg zu uns finden würde."

O'Brian und Mungunkhuleg siegen mit Idealpunktzahl beim Futsal-Cup

Liam O'Brian und Tuguldur Mungunkhuleg

heißen die Gewinner bei der 12. Auflage des Glehner Futsal-Cups, der erneut als Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinschaftsgrundschule Glehn, ihrem Förderverein und dem SV Glehn ausgetragen wurde. Die beiden Kicker gewannen die Wettbewerbe in ihren Altersklassen und wurden anschließend mit großen Pokalen für ihre Leistungen geehrt.

„Heute geht es einen Tag lang nur um die Kinder. Egal, ob Mädchen oder Junge, ob talentiert oder noch nicht, ob im Fußballverein oder nicht: Jeder Kicker ist während des gesamten Turniers unser Held und bekommt am Ende eine Medaille“, hatte Glehns neuer Jugendleiter Sebastian Patzel schon im Vorfeld berichtet. Die beiden Freiwilligendienstleistenden des SVG, Birte Broszeit und Jan Saul, hatten für den Cup, der vor zwölf Jahren den Auftakt einer langfristigen Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein bildete, traditionell die Organisation übernommen. Krankheitsbedingt mussten die FSJler dann doch einige Absagen am Spieltag verkraften, trotzdem nahmen 40 Kinder aus allen vier Klassenstufen am Spiel mit dem sprungreduzierten Hallenball teil. Im Anschluss an die Wettbewerbe nahmen David Wallen und Viviana Elste aus dem Vorstand des Fördervereines die Ehrungen vor.

Im Rennen um den größten Siegerpokal ging es in den Spielen, die nach dem Modus „Changing Cup“ in wechselnden Teams ausgetragen wurden lange spannend zu. O’Brian hatte mit 50 gesammelten Punkten lediglich zwei Zähler Vorsprung auf seine Verfolger. Noch enger ging es beim Cup der Klassen 3 und 4 zu: Ein einziges mehr erzieltes Tor verschaffte dem gebürtigen Mongolen „Tug“, der beim SV Glehn aufgrund seiner stoischen Ruhe im Kampf gegen den Ball liebevoll „The great wall“ genannt wird, den Tagessieg.

„Es war sehr schön zu sehen, wieviel Spaß die Kinder beim Turnier hatten. Wir kennen ja alle aus dem Sportunterricht und einige auch vom Fußballplatz. Allerdings konnte man auch einige neue Talente für den Fußball begeistern, welche wir hoffentlich demnächst auf dem Fußballplatz antreffen können“, sagte Broszeit nach dem Turnier. Auch Schulleiterin Kathrin Beyer freute sich inständig über „einen Haufen engagierte, motivierte und begeisterte Kinder“ bei insgesamt sechs Stunden Erlebnisfußball.

Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0
Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Viel Erfolg in der neuen Saison...

... für das gesamte Team des SV Glehn!

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

kreiswerke
grevenbroich
Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Dabeisein ist einfach.

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch Talente fördert.

Wir unterstützen den Sport im Rhein-Kreis Neuss.

sparkasse-neuss.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Neuss